

Ressort: Politik

Grünen-Chefin Baerbock fordert SPD-Veto zum Familiennachzug

Berlin, 04.04.2018, 12:07 Uhr

GDN - Die Pläne des Bundesinnenministeriums zur Neuregelung des Familiennachzugs stoßen auf massive Kritik der Opposition. "Seehofers Kriterien sind ein erneuter Bruch mit der UN-Kinderrechtskonvention", sagte Grünen-Chefin Annalena Baerbock dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Donnerstagsausgaben).

"Der im Koalitionsvertrag ohnehin schon geschredderte Familiennachzug wäre mit dem Ausschluss von Empfängern von Sozialleistungen komplett tot." Wenn das Ringen der SPD um eine humane Flüchtlingspolitik ernst gemeint gewesen sei, brauche es ein unverzügliches Veto der SPD. "Familienministerin Giffey muss jetzt klarstellen, dass das gar nicht geht. Stellen Sie sich vor, es wäre ihr Kind. Sie würden alles tun, um es zu retten", sagte Baerbock.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-104227/gruenen-chefin-baerbock-fordert-spd-veto-zum-familiennachzug.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com